

**„Risiko und Sicherheit in Lateinamerika“**

**3. Workshop des DGfG-Arbeitskreises „Lateinamerika“ am 08. und 09. Juni 2007 in  
Kiel**

Freitag, 08. Juni 2007

13:00-14:30

**Begrüßung und Einführung in den Workshop**

Martin Coy, Innsbruck:

**Risiko und Verwundbarkeit als geographische Ansätze. Relevanz für Lateinamerika**

Natürliche Ressourcen und Transformation ländlicher Räume

Martina Neuburger, Innsbruck:

**Risiko Globalisierung? Perspektiven ländlicher Räume in Lateinamerika**

14:30-15:00

**Pause**

15:00-16:10

Annika Dröge, Mainz:

**Umstrukturierungen im Zuckersektor – das Beispiel Guayana**

Tobias Schmitt, Innsbruck:

**Diskurse um Eukalyptus: Globale Umweltregime und lokale Konflikte am Beispiel  
Brasilien**

16:10-16:30

**Pause**

16:30-17:40

Gerhard Gerold, Göttingen:

**Agrarkolonisation – Entwicklungschance durch Globalisierung oder Raubbau  
natürlicher Ressourcen?**

Kristina von Stosch, Aachen:

**Ressourcenkonflikte im Agrar-Kolonisationsgebiet Alto Beni: Konfrontation zwischen  
Hochland- und Tieflandindigenen**

17:40-17:50

**Pause**

17:50-19:00

Thomas Kellner, Göttingen:

**Schutzfunktionen tropischer Bergregenwälder am Beispiel des Nationalparks  
Cotopata (Yungas, Bolivien)**

Verena Sandner-Le Gall, Kiel:

**Langusten und Kokain: Indigene Überlebenssicherung an Nicaraguas Karibikküste**

**20.00 Uhr      Gemeinsames Abendessen**

Samstag, 09. Juni 2007

9:00-10:45

**Postervorstellungen**

Ina von Schlichting, Kiel:

**New Emigration Ecuadors: Rückwirkungen auf eine translokale Dorfgemeinschaft**

Urbane Bevölkerung im Kontext von Vulnerabilität und Sicherheit

M. Ximena Galleguillos, Duisburg:

**Soziale Integration als Gegenmodell zur Abschottung – Untersuchungen am Beispiel Santiago de Chile**

10:45-11:15

**Pause**

11:15-12:30

Petra Kittel, München:

**Geschlossene Wohnkomplexe der unteren Einkommensschichten in Guadalajara, Mexiko**

Veronika Deffner, Passau:

**Tagebuch der Armut: Wahrnehmungs- und Handlungsstrukturen im sozialräumlichen Gefüge von Favelas – eine Fallstudie aus Salvador/Brasilien**

12:30-14:00

**Mittagspause**

14:00-15:10

Eberhard Rothfuß, Passau:

**Altstadtsanierung im Pelourinho, Salvador de Bahia (Brasilien) – Von der „Verdinglichung“ eines *traumatischen Ortes***

Julia Richter, Kiel:

**Gendergerechte Planung in den Quilombos in Alcântara**

15:10-15:30

**Pause**

15:30 -17:00

Eberhard Kroß, Bochum:

**Nachhaltige Stadtentwicklung im Interessenkonflikt – Freiraumplanung in der Oasenstadt Arequipa**

**Abschlussdiskussion und Agenda-Planung des Arbeitskreises**

**Organisation:** Prof. Dr. Rainer Wehrhahn, Geographisches Institut der Universität Kiel

**Anmeldungen** bitte bis 30. April an [wehrhahn@geographie.uni-kiel.de](mailto:wehrhahn@geographie.uni-kiel.de).

**Sprecher des Arbeitskreises „Lateinamerika“:** Prof. Dr. Gerhard Gerold (Göttingen) und Prof. Dr. Rainer Wehrhahn (Kiel)